



Die Stiftung Geld und Währung stellt im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags Mittel für ein Forschungsprojekt aus dem Themenbereich

Geldpolitik und Bankenaufsicht

bereit.

Die Projektförderung hat zum Ziel,

- Chancen und Risiken der geplanten Übernahme der europäischen Bankenaufsicht durch die Europäische Zentralbank aufzuzeigen und zu analysieren;
- Voraussetzungen und Merkmale eines institutionellen Rahmens zu untersuchen und ggf. Wege aufzuzeigen, wie sich die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank mit ihrem primären Ziel der Preisstabilität und eine europäische Bankenaufsicht konfliktfrei verbinden lassen.

Die Stiftung erwartet während des Förderzeitraums eine aktive Beteiligung an der aktuellen wissenschaftlichen Debatte in Form von Veröffentlichungen, Workshops oder ähnlichen Diskussionsbeiträgen mit Stellungnahmen zu möglichen Handlungsalternativen (vgl. unten Ziffer 3 der Angaben zum Antrag).

Die Ausschreibung richtet sich an Wirtschaftswissenschaftler und Juristen. Bevorzugt werden interdisziplinär angelegte Forschungsprojekte, in denen Ökonomen mit Juristen und gegebenenfalls auch Wissenschaftlern anderer Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Bewerben können sich die entsprechenden Fachbereiche oder Institute von Hochschulen und vergleichbaren Forschungseinrichtungen sowie formelle und informelle Forschungsnetzwerke. Eine internationale Beteiligung ist erwünscht. Bewerbungen für Teilprojekte sind möglich.

Für die Durchführung des Projektes in einem Zeitraum von bis zu 2 Jahren stellt die Stiftung Fördermittel in Höhe von insgesamt bis zu 150.000 Euro bereit.

Interessenten werden gebeten, ihren Antrag (Gesamtumfang 15-20 Seiten) in deutscher oder englischer Sprache mit den folgenden Angaben bis zum 30. April 2013 an die Stiftung zu richten:

- 1) Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten
- 2) Aufgabenstellung und Ziele des Vorhabens, ggf. Teilaspekte
- 3) Arbeitsprogramm mit einem Zeitplan (u.a. wann und wie Zwischenergebnisse im Verlauf der Förderung in die öffentliche Diskussion eingebracht werden sollen und wie die Breitenwirkung für die Gesamtergebnisse erzielt werden soll)
- 4) Aufstellung und Begründung der beantragten Personal-, Sach- und Reisemittel
- 5) jeweiliger Eigenbeitrag

Die Anträge sind, möglichst auf elektronischem Wege, zu richten an die
Stiftung Geld und Währung

c/o Deutsches Stiftungszentrum

Barkhovenallee 1, 45239 Essen

Tel. 0201/84 01 151 / Fax 0201/84 01 255 / Email: ulrike.johanning@stifterverband.de